

Tagesordnungspunkt 4

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Bierstadt am 08. Dezember 2011

Reinigung Kirchplatz

Beschluss Nr. 0070

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, ein allgemeines öffentliches Interesse an der Reinigung des Platzes an der evangelischen Kirche in Bierstadt festzustellen, die regelmäßige Reinigung des Platzes in Auftrag zu geben und die Kosten der Reinigung zu übernehmen.

Der Platz ist nicht mehr als Verkehrsfläche auszuweisen.

Begründung:

Der Kirchplatz wurde seit Jahren regelmäßig durch ELW im Auftrag der Landeshauptstadt Wiesbaden gereinigt. Diese Arbeiten wurden im Laufe des Jahres mit dem Hinweis auf die Straßenreinigungssatzung eingestellt. Das Tiefbauamt vertritt jetzt die Auffassung, dass der Platz ein Teil der Venatorstraße sei, die in Reinigungsklasse C eingestuft ist. In dieser reinigungs-klasse sind die Reinigungspflichten von den Anliegern wahrzunehmen.

Der Ortsbeirat teilt die Auffassung nicht. Nach § 1 Abs. 2 der Straßenreinigungsgebührenordnung trägt die Landeshauptstadt Wiesbaden den Kostenanteil, der auf das allgemeine öffentliche Interesse an der Straßenreinigung entfällt. Ein solches öffentliches Interesse sieht der Ortsbeirat gegeben, weil der Kirchplatz

- wegen seiner Lage an der ältesten Kirche Wiesbadens eine besondere städtebauliche Bedeutung hat und er zudem der einzige gepflasterte Platz im Ortskern ist,
- als Festplatz von Bierstadter Vereinen für ihre Feste genutzt wird,
- als Marktplatz jede Woche freitags zur Verfügung steht und weil er
- als zentraler Platz im Ortskern ein Platz mit einer hohen Aufenthaltsqualität ist, der von unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen gern angenommen wird.

Der Platz ist damit ein Aushängeschild nicht nur für Bierstadt, sondern auch für die gesamte Stadt.

Mit der Übernahme der reinigungskosten wird der Platz zudem anderen Plätzen in Wiesbaden gleichgestellt, die ebenfalls in Reinigungsklasse C eingestuft sind und nach Kenntnis des Ortsbeirates im Auftrag der Landeshauptstadt Wiesbaden gereinigt werden. Zu

nennen sind hier beispielsweise der Pfarrer-Luja-Platz in Dotzheim oder der Marienplatz in Biebrich.

Faktisch hat die Stadt Wiesbaden ein allgemeines öffentliches Interesse an der Reinigung des Platzes seit Jahren bekundet, indem sie die Reinigung beauftragt und auch bezahlt hat. Es ist nicht nachvollziehbar, warum dieses öffentliche Interesse jetzt nicht mehr gegeben sein soll.

Verteiler:

Dezernat IV/Amt 66 zwV
1005
zdA

Hepp
Ortsvorsteher